

**Finanzstatus für die Stadtverwaltung – Stand Dezember 2004;  
aktualisierte Vorschau auf das Rechnungsergebnis 2004**

Das Budget-Controlling-Ergebnis für die Geschäftsbereiche und die allgemeinen Deckungsmittel vom 10.12.04 zum Stand November 2004 erfasste noch nicht einige wesentliche Änderungen im Bereich der allgemeinen Deckungsmittel, die sich erst im Verlauf des Monats Dezember ergeben haben.

Im Wesentlichen sind Verbesserungen zu der Ihnen übermittelten Meldung aufgrund nachträglicher Veränderungen bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer und bei den Zinsausgaben zu verzeichnen.

Das vorläufige Jahresergebnis schließt auf dieser Basis, ausgehend von einem bereinigten Fehlbedarf lt. Haushaltsplan für das

Haushaltsjahr 2004 in Höhe von.....-155,3 Mio. Euro

und einer Verbesserung in der

Jahresergebnisprognose 12/2004 von..... +50,5 Mio. Euro

mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von.....-104,8 Mio. Euro ab.

Die voraussichtliche Ergebnisverbesserung des Jahres 2004 lässt sich aus den nachfolgend erläuterten Gründen nicht auf das Jahr 2005 und die Folgejahre übertragen:

- Bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer wirken sich einmalige Sonderfälle und Nachzahlungen für Vorjahre aus, die 2005 nicht nochmals zu erwarten sind. Dies gilt auch für Zinseinnahmen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen.
- Zu befürchten sind in 2005 negative Auswirkungen der höheren Steuereinnahmen durch reduzierte Finanzausgleichsleistungen des Landes.
- Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist bereits 2004 deutlich unter dem Haushaltsansatz geblieben. Es wird erwartet, dass sich dieser Trend in 2005 und den Folgejahren fortsetzt.
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Reformpaketes „Hartz IV“ und anderer Veränderungen im sozialen Bereich sind z. Z. noch nicht definitiv zu quantifizieren.

Die strukturellen Fehlbeträge der Rechnungsjahre seit 2000 stellen sich wie folgt dar:

2000	2001	2002	2003	2004
		in Mio €		
-24,6	-108,1	-107,8	-110,3	-104,8

Nach Auswertung des Haushaltsverlaufs 2004, der Orientierungsdaten des Landes zur Finanzplanung und der zuletzt vorgelegten Steuerschätzung sind die Einnahmeerwartungen für den städt. Haushalt trotz der im Haushaltsjahr 2004 zu beobachtenden Verbesserung für die Folgejahre eher skeptisch zu beurteilen.

Eine sachgerechte Beurteilung lässt sich erst nach dem 1. Quartal 2005 erstellen.

Dr. Slawig